

¹And when the queen of Sheba heard of the fame of Solomon, she came to prove Solomon with hard questions at Jerusalem, with a very great company, and camels that bare spices, and gold in abundance, and precious stones: and when she was come to Solomon, she communed with him of all that was in her heart.²And Solomon told her all her questions: and there was nothing hid from Solomon which he told her not.³And when the queen of Sheba had seen the wisdom of Solomon, and the house that he had built,⁴And the meat of his table, and the sitting of his servants, and the attendance of his ministers, and their apparel; his cupbearers also, and their apparel; and his ascent by which he went up into the house of the LORD; there was no more spirit in her.⁵And she said to the king, It was a true report which I heard in mine own land of thine acts, and of thy wisdom:⁶Howbeit I believed not their words, until I came, and mine eyes had seen it : and, behold, the one half of the greatness of thy wisdom was not told me: for thou exceedest the fame that I heard.⁷Happy are thy men, and happy are these thy servants, which stand continually before thee, and hear thy wisdom.⁸Blessed be the LORD thy God, which delighted in thee to set thee on his throne, to be king for the LORD thy God: because thy God loved Israel, to establish them for ever, therefore made he thee king over them, to do judgment and justice.⁹And she gave the king an hundred and twenty talents of gold, and of spices great abundance, and precious stones: neither was there any such spice as the queen of Sheba gave

¹Und da die Königin von Reicharabien das Gerücht von Salomo hörte, kam sie mit sehr vielem Volk gen Jerusalem, mit Kamelen, die Gewürze und Gold die Menge trugen und Edelsteine, Salomo mit Rätseln zu versuchen. Und da sie zu Salomo kam, redete sie mit ihm alles, was sie sich hatte vorgenommen.²Und der König sagte ihr alles, was sie fragte, und war Salomo nichts verborgen, das er ihr nicht gesagt hätte.³Und da die Königin von Reicharabien sah die Weisheit Salomos und das Haus, das er gebaut hatte,⁴die Speise für seinen Tisch, die Wohnung für die Knechte, die Ämter seiner Diener und ihre Kleider, seine Schenken mit ihren Kleidern und seinen Gang, da man hinaufging ins Haus des HERRN, konnte sie sich nicht mehr enthalten,⁵und sie sprach zum König: Es ist wahr, was ich gehört habe in meinem Lande von deinem Wesen und von deiner Weisheit.⁶Ich wollte aber ihren Worten nicht glauben, bis ich gekommen bin und habe es mit meinen Augen gesehen. Und siehe, es ist mir nicht die Hälfte gesagt deiner großen Weisheit. Es ist mehr an dir denn das Gerücht, das ich gehört habe.⁷Selig sind deine Männer und selig diese deine Knechte, die allewege vor dir stehen und deine Weisheit hören.⁸Der HERR, dein Gott, sei gelobt, der dich liebhat, daß er dich auf seinen Stuhl zum König gesetzt hat dem HERRN, deinem Gott. Das macht, dein Gott hat Israel lieb, daß er es ewiglich aufrichte; darum hat er dich über sie zum König gesetzt, daß du Recht und Redlichkeit handhabest.⁹Und sie gab dem König hundertundzwanzig Zentner Gold

king Solomon.¹⁰ And the servants also of Hiram, and the servants of Solomon, which brought gold from Ophir, brought algum trees and precious stones.¹¹ And the king made of the algum trees terraces to the house of the LORD, and to the king's palace, and harps and psalteries for singers: and there were none such seen before in the land of Judah.¹² And king Solomon gave to the queen of Sheba all her desire, whatsoever she asked, beside that which she had brought unto the king. So she turned, and went away to her own land, she and her servants.¹³ Now the weight of gold that came to Solomon in one year was six hundred and threescore and six talents of gold;¹⁴ beside that which chapmen and merchants brought. And all the kings of Arabia and governors of the country brought gold and silver to Solomon.¹⁵ And king Solomon made two hundred targets of beaten gold: six hundred shekels of beaten gold went to one target.¹⁶ And three hundred shields made he of beaten gold: three hundred shekels of gold went to one shield. And the king put them in the house of the forest of Lebanon.¹⁷ Moreover the king made a great throne of ivory, and overlaid it with pure gold.¹⁸ And there were six steps to the throne, with a footstool of gold, which were fastened to the throne, and stays on each side of the sitting place, and two lions standing by the stays:¹⁹ And twelve lions stood there on the one side and on the other upon the six steps. There was not the like made in any kingdom.²⁰ And all the drinking vessels of king Solomon were of gold, and all the vessels of the house of

und sehr viel Gewürze und Edelsteine. Es waren keine Gewürze wie diese, die die Königin von Reicharabien dem König Salomo gab.¹⁰ Dazu die Knechte Hurams und die Knechte Salomos, die Gold aus Ophir brachten, die brachten auch Sandelholz und Edelsteine.¹¹ Und Salomo ließ aus dem Sandelholz Treppen im Hause des HERRN und im Hause des Königs machen und Harfen und Psalter für die Sänger. Es waren vormals nie gesehen solche Hölzer im Lande Juda.¹² Und der König Salomo gab der Königin von Reicharabien alles, was sie begehrte und bat, außer was sie zum König gebracht hatte. Und sie wandte sich und zog in ihr Land mit ihren Knechten.¹³ Des Goldes aber, das Salomo in einem Jahr gebracht ward, war sechshundertsechundsechzig Zentner,¹⁴ außer was die Krämer und Kaufleute brachten. Und alle Könige der Araber und die Landpfleger brachten Gold und Silber zu Salomo.¹⁵ Daher machte der König Salomo zweihundert Schilde vom besten Golde, daß sechshundert Lot auf einen Schild kam,¹⁶ und dreihundert Tartschen vom besten Golde, daß dreihundert Lot Gold zu einer Tartsche kam.¹⁷ Und der König tat sie ins Haus vom Walde Libanon. Und der König machte einen großen elfenbeinernen Stuhl und überzog ihn mit lauterem Golde.¹⁸ Und der Stuhl hatte sechs Stufen und einen goldenen Fußschemel am Stuhl und hatte Lehnen auf beiden Seiten um den Sitz, und zwei Löwen standen neben den Lehnen.¹⁹ Und zwölf Löwen standen daselbst auf den sechs Stufen zu beiden Seiten. Ein solches ist nicht gemacht in

the forest of Lebanon were of pure gold: none were of silver; it was not any thing accounted of in the days of Solomon.²¹ For the king's ships went to Tarshish with the servants of Hiram: every three years once came the ships of Tarshish bringing gold, and silver, ivory, and apes, and peacocks.²² And king Solomon passed all the kings of the earth in riches and wisdom.²³ And all the kings of the earth sought the presence of Solomon, to hear his wisdom, that God had put in his heart.²⁴ And they brought every man his present, vessels of silver, and vessels of gold, and raiment, harness, and spices, horses, and mules, a rate year by year.²⁵ And Solomon had four thousand stalls for horses and chariots, and twelve thousand horsemen; whom he bestowed in the chariot cities, and with the king at Jerusalem.²⁶ And he reigned over all the kings from the river even unto the land of the Philistines, and to the border of Egypt.²⁷ And the king made silver in Jerusalem as stones, and cedar trees made he as the sycamore trees that are in the low plains in abundance.²⁸ And they brought unto Solomon horses out of Egypt, and out of all lands.²⁹ Now the rest of the acts of Solomon, first and last, are they not written in the book of Nathan the prophet, and in the prophecy of Ahijah the Shilonite, and in the visions of Iddo the seer against Jeroboam the son of Nebat?³⁰ And Solomon reigned in Jerusalem over all Israel forty years.³¹ And Solomon slept with his fathers, and he was buried in the city of David his father: and Rehoboam his son reigned in his stead.

allen Königreichen.²⁰ Und alle Trinkgefäße des Königs Salomo waren golden, und alle Gefäße des Hauses vom Walde Libanon waren lauterer Gold; denn das Silber ward für nichts gerechnet zur Zeit Salomos.²¹ Denn die Schiffe des Königs fuhren auf dem Meer mit den Knechten Hurams und kamen in drei Jahren einmal und brachten Gold, Silber, Elfenbein, Affen und Pfauen.²² Also ward der König Salomo größer denn alle Könige auf Erden an Reichtum und Weisheit.²³ Und alle Könige auf Erden suchten das Angesicht Salomos, seine Weisheit zu hören, die ihm Gott in sein Herz gegeben hatte.²⁴ Und sie brachten ein jeglicher sein Geschenk, silberne und goldene Gefäße, Kleider, Waffen, Gewürz, Rosse und Maultiere, jährlich.²⁵ Und Salomo hatte viertausend Wagenpferde und zwölftausend Reisige; und man legte in die Wagenstädte und zu dem König nach Jerusalem.²⁶ Und er war ein Herr über alle Könige vom Strom an bis an der Philister Land und bis an die Grenze Ägyptens.²⁷ Und der König machte, daß des Silber so viel war zu Jerusalem wie die Steine und der Zedern so viel wie die Maulbeerbäume in den Gründen.²⁸ Und man brachte ihm Rosse aus Ägypten und aus allen Ländern.²⁹ Was aber mehr von Salomo zu sagen ist, beides, sein erstes und sein letztes, siehe, das ist geschrieben in den Geschichten des Propheten Nathan und in den Prophezeiungen Ahias von Silo und in den Geschichten Jeddīs, des Sehers, wider Jerobeam, den Sohn Nebats.³⁰ Und Salomo regierte zu Jerusalem über ganz Israel vierzig Jahre.³¹ Und Salomo entschlief mit seinen Vätern, und man

2 Chronicles 9

begrub ihn in der Stadt Davids, seines Vaters. Und Rehabeam, sein Sohn, ward König an seiner Statt.